

Frage zu Projekt:

Strategies for Elderly People (STEP)

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Generation 50+ & Ruhestand

Konstrukt:

Einfluss auf Arbeitspensum

Allgemeine Informationen:

Diese Frage wurde nur Ruheständlern mit Erwerbstätigkeit gestellt.

Fragetext:

Als Sie sich entschieden haben, im Ruhestand einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen, hatten Sie da Einfluss darauf, wie viele Stunden pro Woche Sie arbeiten würden?

Antwortkategorien:

Ja

Nein

Weiß nicht

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Specific Probing.

Befund zur Frage:

Alle Testpersonen geben an, dass sie Einfluss darauf nehmen konnten, wie viele Stunden pro Woche sie arbeiten würden (z.B. TP 09: "*Ich habe vorher gesagt, dass ich nur eine bestimmte Stundenzahl pro Woche arbeiten will.*", TP 10: "*Wenn es mir zu viel ist und ich weniger machen möchte, das kann ich selbst entscheiden.*", TP 11: "*Ich habe einen Mandantenstamm zu betreuen und da kann ich mir das einteilen, wann ich was machen möchte.*"). Zum Teil können die Testpersonen völlig frei darüber entscheiden, wann und wie viel sie arbeiten möchten, zum Teil können sie das innerhalb gewisser Grenzen tun

(TP 15: "*Es hängt von mir ab, ob ich fünf Untersuchungen mache oder zwei oder eine; da gibt es keine Steuerung von außen.*", TP 12: "*Ich wollte freitags nicht mehr arbeiten, sondern nur noch 32 Stunden, Montag bis Donnerstag, das reicht mir.*").

Empfehlungen:

Frage belassen.